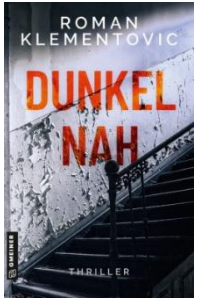
Dunkelnah



Simons neuer Arbeitsplatz ist ein seit Jahren stillgelegtes Kurhotel tief im Wald. Seine Aufgabe ist, dem einstigen Luxushaus zur baldigen Wiedereröffnung verhelfen. Doch er trifft auf eine Bruchbude und die Besitzer scheinen etwas zu verbergen. Als er etwas von einem Verschwinden einer jungen Frau erfährt, ahnt ihm ein schlimmer Verdacht. Er macht sich auf die Suche und ahnt noch nicht, dass er bereits in einer gefährlichen Falle sitzt. Roman Klementovic hat mit diesem Buch einen düsteren Psychothriller geschaffen. Als Leser wird man schnell mit der Geschichte warm. Für Simon entpuppt sich alles zu einem Alptraum statt zu einem Neuanfang. Beim Lesen steigt die Spannung von Seite zu Seite an. Bald wird das Hotel zum Symbol für Isolation und Wahnsinn. Die Geschichte entlädt sich in einem packenden Finale. Was ich hier nicht beschreiben werde. Wer gerne Thriller mit psychologischer Tiefe und klaustrophobische Spannung liest ist hier genau richtig. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen.

Roman Klementovic, Dunkelnah, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 384 Seiten, Fr. 27.90